

Original: JAC

Kopien: BRF SRU SI CD FOC

p.b.22.52.iran(am)-cd

teheran, 15. 7. 1991 13.30 u r g e n t

00237 hhhhh

Staatssekretaer jacobi
 botschafter simonin
 herrn combernous
 botschafter quinche, tel aviv
 botschafter brunner, washington

s t r e n g v e r t r a u l i c h

gn / stellungnahme zu schweiz. vorschlag

g r u n d l e m m a : im moment bestehen unvereinbare positionen der beiden haupt-akteure. israel will nur mitmachen, wenn ron arad einbezogen wird. teheran bzw. die gruppen wollen von ron arad nichts wissen. wollen wir unsere mittlerrolle nicht gefaehrden, koennen wir nicht a priori die position einer der parteien uebernehmen. aus diesem grunde scheint mir der vorschlag bre. mit ron arad zu beginnen, problematisch. statt auf ein israelisches wuerden wir auf ein iranisches njet stossen und uns hier den vorwurf der parteilichkeit zugunsten israels einholen. es scheint mir, dass wir als mittler irgend einen zwischenweg finden muessen, in dem zunaechst keiner der beiden gegensaeztlichen forderungen voll uebernommen wird. eine voellige blockierung kann m.e. umgangen werden, wenn wir diese positionen im moment zur kenntnis nehmen und versuchen in teilschritten, bei denen von beiden seiten mehr oder weniger proportionale leistungen verlangt werden, weiter zu kommen. dadurch werden proportional 'pfaender' zurueckbehalten und damit der druck auf die gegenseite aufrechterhalten. dies wuerde z.b. fuer israel bedeuten, dass es eine dem 'wert' ron arads entsprechende anzahl libanesen (quantitativ und qualitativ) zurueckbehaelt, bis auch dessen schicksal geklaert ist. diese klaerung bildet einen integralen bestandteil unseres paketes (phase 3), dem teheran bei akzeptierung unseres vorschlages zustimmt. denn nach den bisherigen vorarbeiten muss es auch fuer teheran evident sein, dass die uebung namentlich auch ron arad einschliesst. ron arad koennte in phase 3 auch namentlich aufgefuehrt werden. das risiko ist, dass bei expliziter nennung teheran ablehnt oder die iranischen geiseln wieder einbringt. die nicht explizite erwaehnung beruht (sofern iran tatsaechlich ueber r.a. bescheid weiss) auf der hoffnung, dass teheran im bestreben nach einer loesung des geiselpblems schliesslich einen weg finden wird, r.a. in die uebung einzubringen.

fuer unsere mittlerstellung scheint es mir in jedem falle besser, auf die ablehnung der einen oder andern seite aufgrund eines kompromissvorschlages als durch die uebernahme einer parteienposition zu stossen.

15.07.1991 1230h. -t- sy

Dodis



-2-

bemerkungen zum vorgeschlagenen plan:

fuer die ganze uebung ist wichtig, dass nun bald ein erster erfolg eintritt. die erste phase sollte sich daher auf elemente beschraenken, die bisher bereits diskutiert wurden und spruchreif erscheinen. leichenaustausch wird wahrscheinlich langwierig sein. deshalb wuerde ich empfehlen, in der ersten phase nur ein minimum hineinzubringen und dies nur deshalb, damit auch israel in der ersten phase jemanden zurueck erhaelt.

bei den israelischen leichen in dieser phase zurueckgeben, wuerde fuer die gruppen bedeuten, dass sie gegenueber israel kein 'pfand' mehr haben (in der annahme, dass r.a. nicht unter ihrer kontrolle steht).

eine moeglichst einfache erste phase sollte es auch ermoeglichen, die zwei kranken us - geiseln moeglichst bald frei zu bekommen. eine konzentration auf austausch von lebenden wuerde auf die ganze uebung wahrscheinlich den groessten impetus und erfolgsdruck ausueben.

die zweite phase koennte sich dann praktisch auf den austausch der uebrigen leichen gemaess punkt 2 des vorschlags bern beschraenken. auch diese phase sollte keine unueberwindlichen hindernisse aufweisen. unbekannt ist uns vorlaeufig allerdings die iranische haltung zu higgins und buckley.

die im plan bern vorgeschlagene zweite phase scheint mir unausgewogen und koennte angesichts der grossen unbekanntens, die sie enthaelt, wohl kaum auf vier wochen befristet werden. ich wuerde ueberhaupt empfehlen, den besuch bei scheich obeid nicht mehr zu verkaufen zu versuchen. er wurde nicht verlangt, schafft jedoch den eindruck, dass dafuer eine gegenleistung zu erbringen ist.

die dritte phase enthaelt noch viele unbekanntes. es schiene mir daher nuetzlich, wenn ein hinweis darauf gegeben wuerde, wie sie praktisch durchgefuehrt werden soll. statt ron arad bzw. andere israelische oder iranische forderungen im jetzigen zeitpunkt in unsern vorschlag einzubauen, koennten diesem als beilagen zwei solche forderungslisten, zu denen wir vorlaeufig nicht stellung nehmen, beigefuegt werden.

dieser plan wuerde es uns auch ermoeglichen, r.a. auf anderem weg als ueber teheran zu suchen.

, h

-3-

bei beruecksichtigung obiger ueberlegungen muesste der vorschlag bern wie folgt angepasst werden:

1. p h a s x o o d (schwerpunkt austausch lebendiger)

1. (zwei ersten striche, wie im vorschlag bern)

+ restitution of one idf-body and identification of the second one.

dauer (pkt 3 vorschlag bern) kbennte in diesem falle kuerzer angesetzt werden.

2. p h a s e (schwerpunkt austausch von leichen)

punkt 2 vorschlag bern minus phase 1

3. p h a s e (hauptpaket mit allen offenen fragen)

formulierung wie im vorschlag bern, punkt 6

alternativ-vorschlag:

all involved parties commit themselves to participate in efforts for the clarification of the situation and/or the release/exchange of the remaining hostages or prisoners with the exception of persons lawfully condemned for criminal offences.

switzerland will remain in contact - already during the preceding phases - with parties concerned to explore and bring to maturation a solution for these problems. on this basis a concrete proposal will be subitted in due course.

greber

ambasuisse